

<b>P R O T O K O L L</b>	<b>über die 07. Sitzung des Ortschaftsrates Chüden der Amtsperiode 2019/2024 am Donnerstag, dem 18.03.2021 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ritze, Chüdenallee 17d, 29410 Hansestadt Salzwedel</b>
--------------------------	---

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Herr Detlef Korneck

Mitglieder

Herr Orlando Konietzny

Frau Melanie Korneck

Herr Gunter Dirk Strauß

Protokollführer/in

Frau Elisa Sommerfeld

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Mirko Schlatow

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

---

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Korneck eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest. Es sind vier Ortschaftsräte anwesend.

**zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsanträge. Der Ortschaftsrat bestätigt mit vier Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2020

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Anfragen und Anregungen

---

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2020**

---

Herr Korneck geht noch einmal das Protokoll der letzten Sitzung durch. Er weist darauf hin, dass die Fenster an der Vorderfront vom Dorfgemeinschaftshaus in Ritze im Jahr 2020 nicht gestrichen wurden. Es wurde keine Firma für die Ausführung gefunden. Im Frühjahr 2021 wird sich seitens der Hansestadt Salzwedel um eine Firma gekümmert, um die Haltbarkeit der Fenster zu erhöhen.

Für das Jahr 2021 war eine Erneuerung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses in Ritze geplant. Im Haushalt 2021 stehen keine Mittel für die Renovierung zur Verfügung. Des Weiteren merkt er an, dass keine Möglichkeiten zur Renovierung vorliegen und es sich gleichwohl um eine freiwillige Aufgabe handelt. Herr Korneck geht dementsprechend davon aus, dass im Jahr 2021 bezüglich der Erneuerung der Fassade nichts geschehen wird.

Herr Korneck berichtet, dass im großen Raum im Dorfgemeinschaftshaus Ritze Fliesen mit Rissen vorhanden sind und diese erneuert werden sollten. Dafür sieht er ebenfalls keine Möglichkeiten zur Erneuerung.

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2020 wird mit 4 Ja-Stimmen genehmigt.

---

### **zu 4 Einwohnerfragestunde**

---

Ein Einwohner merkt an, dass bei einigen Straßenlampen auf Höhe der Chüdenallee 3 und im Stegel der Verschlussdeckel für den Sicherungskasten fehlt. Er betont, dass dies vor allem eine Gefahr für Kinder darstellt. Herr Korneck leitet diese Information weiter. Herr Strauß merkt dazu an, dass die letzte Straßenlampe in der Chüdenallee Richtung Sportplatz ebenso nicht funktioniert.

Ein weiterer Einwohner berichtet, dass er den Hydranten am Gehweg in der Ritzer Dorfstraße 1 in Eigenleistung freigesägt hat. Dieser ist aber nun erneut wieder zugewachsen. Herr Korneck sagt, dass er es an den Wasserverband weiterleitet.

Ein Einwohner spricht den Bahnübergang in Ritze an und geht dabei auf die vorhandenen Schlaglöcher ein. Herr Korneck weist darauf hin, dass der Deutsche Regionaleisbahnverband zuständig ist. Seitens der Ortschaft bzw. der Hansestadt Salzwedel besteht keine Handhabung. Das Problem wird dennoch einmal an die Hansestadt Salzwedel herangetragen.

Des Weiteren spricht ein Einwohner das Dauerparken eines Anhängers/Trailers im verkehrsberuhigten Bereich in Ritze an. Er betont, dass dieser Anhänger stark auf der Straße im Stegel steht und folglich den Bürgersteig bzw. die Straße versperrt. Herr Korneck sagt, dass diese Angelegenheit im Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes (Straßenverkehr) liegt und verweist den Einwohner an das Ordnungsamt.

## zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

---

Herr Korneck berichtet, dass am 11.03.2021 eine Zusammenkunft mit der Bürgermeisterin, den Bürgermeistern der Ortschaften und mit Vertretern der Avacon Connect stattgefunden hat. Thematisiert wurde der geplante Breitbandausbau in der Hansestadt Salzwedel. Den Ortsbürgermeistern wurde nochmal ausführlich erklärt, wie sich Avacon Connect den Breitbandausbau vorstellt.

Herr Korneck führt aus, dass die Hansestadt dafür Förderungen beim Land beantragt hatte. Dazu informiert er ausführlich über den Verlauf der Auftragsvergabe. Herr Korneck informiert, dass beim Breitbandausbau vor allem Dörfer mit weniger als 30 Megabyte berücksichtigt werden sollen. Dabei zählt er Groß Gerstedt, Klein Gerstedt, Bombeck, Ritze sowie Klein Chüden und Groß Chüden auf.

Diese Dörfer werden demnach zu 100% ausgebaut werden.

Herr Korneck merkt an, dass eine Mindestanzahl an Anmeldungen für den Breitbandausbau vorliegen muss, um in der Kernstadt das Vorgehen zu starten.

Die Anmeldefrist läuft bis zum 30.04.2021.

Ebenso erläutert er umfangreich über das Vorgehen, die Kostentarife, die Vertragslaufzeiten sowie die Vorteile des Breitbandausbaues. Zum Start des Ausbaues kann Herr Korneck noch keine Angaben machen.

Herr Korneck berichtet, dass er am 15.03.2021 ein Gespräch mit dem Bauamt bezüglich des Streckenabschnittes (Bundesfeldweg) zwischen der B190 und der Kreisstraße nach Ritze hatte. Herr Korneck strebt an, dass der Weg für Fahrzeuge mit bis zu fünf Tonnen zu öffnen ist.

Laut der Hansestadt Salzwedel besteht keine Möglichkeit zur Öffnung, da dieser Streckenabschnitt nur eine Breite von drei Metern vorweisen kann.

Weiterhin erläutert er, dass bei einer Breite von drei Metern eine Öffnung für den öffentlichen Verkehr unzulässig wäre, da beispielsweise ein ordnungsgemäßer Überholvorgang nicht umzusetzen ist. Gleichwohl wurde ihm erklärt, dass für die Öffnung der Strecke der Altmarkkreis Salzwedel zuständig ist.

Herr Korneck berichtet über ein Gespräch mit Frau Dreger vom Altmarkkreis Salzwedel, bezüglich der Ortsdurchfahrt Groß Chüden. Der Ausbau des 2. Abschnittes in Groß Chüden wird voraussichtlich nicht erfolgen, aufgrund nicht vorhandener Fördermittel. Herr Korneck hatte Frau Dreger vorgeschlagen, die Schlaglöcher mit dem Kreisstraßenmeister punktuell zu reparieren. An einigen Abschnitten kommt der Gehweg hoch. In der Kalenderwoche 12 gibt es eine Absprache zwischen Herrn Korneck und dem Kreisstraßenmeister zur Vermessung der einzelnen Schlaglöcher.

Herr Korneck berichtet, dass im letzten Jahr im Herbst mit der Stadtverwaltung vereinbart wurde, dass soweit die Bäume ausschlagen, geguckt wird, welche Äste abgeschnitten werden müssen und welche Straßenlaternen befreit werden sollen aufgrund von trockenen Ästen. Ebenso soll festgelegt werden, welche Bäume zur Hansestadt Salzwedel gehören. Herr Korneck möchte dazu Regelungen treffen, welche Bäume in welchen Zuständigkeitsbereich liegen.

Herr Korneck gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr Groß Chüden ein neueres Fahrzeug erhalten hat (TSFW). Dieses wurde am 15.03.2021 mit dem alten Fahrzeug getauscht. Er geht dabei noch einmal auf die Verbesserungen und Vorteile des neuen Fahrzeuges ein.

Bezüglich des Bahnüberganges Chüdenallee wird Herr Korneck sich mit der Hansestadt in Verbindung setzen, um den Kontakt mit dem Deutschen Regionaleisenbahnverband anzuregen.

Herr Korneck informiert, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Ritze als Wahllokal für die Landes- sowie Bundestagswahl zur Verfügung stehen wird.

Herr Korneck berichtet, dass ein Antrag auf Osterfeuer abgegeben werden darf aber nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Freiwillige Feuerwehr müsste das Feuer dann beaufsichtigen. Herr Korneck erklärt, dass diese Feuer als Brauchtumsfeuer gelten. Herr Konietzny merkt an, dass bei einem Osterfeuer die Einwohner aus Neugier zum Feuer gehen könnten.

## **zu 6      Anfragen und Anregungen**

---

Herr Konietzny spricht den Grünschnitt an. Dazu merkt er an, dass die Bäume in Ritze, von der Einfahrt Friedhof bis hin zum alten Schlachthof, Auswüchse in Kopfhöhe besitzen. Herr Korneck wird dieses an die Hansestadt weiterleiten und wird sich die Bäume auch selbst anschauen.

Herr Konietzny spricht die Barken im verkehrsberuhigter Bereich an. Er fragt, ob im Nachhinein eine Ortsbegehung durchgeführt wurde. Herr Korneck sagt, dass er die Ortsbegehung selbstständig verrichtet hat. Dabei hat er vor allem auf Absackungen geachtet.

gez. Detlef Korneck  
Ortsbürgermeister

gez. Elisa Sommerfeld  
Protokollführung